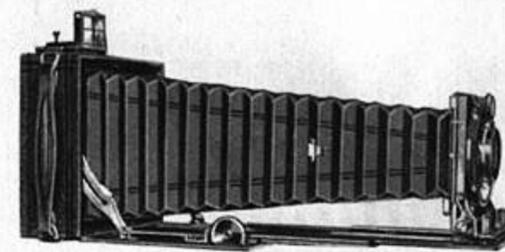
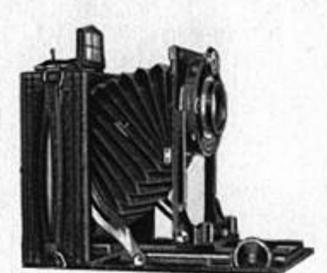
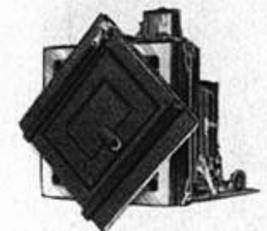
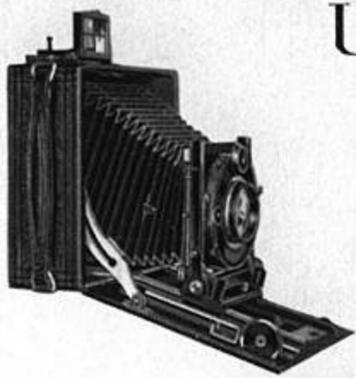


Universal-Kamera „Silar“

Präzisionsausführung

Quadratisch, ganz aus Leichtmetall mit vernickelten Messingbeschlägen, Lederbalgen, Lederbezug, drehbarem Kassettenrahmen, neigbarem Laufboden, neigbare Standarte, dreifachem Bodenauszug, Hochverstellung durch Trieb, herausnehmbarem Objektivbrett, Objektivträger aus einem Stück gegossen, Anschlag für Unendlich, Einstellung durch Trieb, federnde Mattscheibe, die bei Plattenaufnahmen nicht abgenommen wird.



Größe cm	Abmessung mm	Gewicht ohne Optik g	Auszug cm
4,5 × 6	80 × 80 × 45	340	16
6,5 × 9	115 × 115 × 50	800	27
9 × 12	150 × 150 × 55	1100	36
10 × 15	180 × 180 × 65	1650	45
13 × 18	213 × 213 × 77	2300	53

Preise mit Compur-Verschluß und 3 Metall-Kassetten:

Nr.	Optische Ausstattung	4 1/2 × 6 cm		6,5 × 9 cm		9 × 12 cm		10 × 15 cm		13 × 18 cm	
		Brenn- weite cm	Preis RM	Brenn- weite cm	Preis RM	Brenn- weite cm	Preis RM	Brenn- weite cm	Preis RM	Brenn- weite cm	Preis RM
		50	Meyer-Doppel-Plasmat F: 4.	7,5	280.—	10,5	320.—	15	400.—	18	490.—
51	Meyer-Doppel-Plasmat F: 5,5	7,5	250.—	10,5	285.—	15	350.—	18	420.—	21	505.—
52	Meyer-Satz-Plasmat F: 4,5.	7,5	265.—	11,3	315.—	15,3	390.—	17,3	440.—	22,5	600.—
53	Meyer-Satz-Euryplan F: 6 .	7,5	235.—	10,5	265.—	15	325.—	16,5	395.—	21	475.—
54	Meyer-Aristostigmat F: 4 .	7,5	245.—	10,5	285.—	15	355.—	18	430.—	21	510.—
	Weitwink.-Aristostigmat F: 9	—	—	—	—	10	42.—	10	42.—	12	45.—
	Einzel-Kassetten	—	2.80	—	3.20	—	3.80	—	4.50	—	5.—
	1 Filmpack-Kassette	—	4.—	—	4.50	—	6.—	—	8.—	—	10.—
	1 Gelbfilter, Jenaer Glas, 5fach	—	7.—	—	8.—	—	15.—	—	25.—	—	25.—
	Stativkopf	—	12.—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstell-Lupe, 6fach	—	15.—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ledertasche für Apparat und sechs Metallkassetten	—	20.—	—	30.—	—	40.—	—	55.—	—	80.—

Meyer-Satz-Plasmat F:4,5 (Patent Dr. P. Rudolph)

bestehend aus einer Plasmat-Linse F:11 als Vorderglied und einer Plasmat-Linse F:8 als Hinterglied. Vereint 5 Objektive verschiedener Lichtstärken und Auszugslängen in einem Objektiv. — Andere Zusammenstellungen auf besonderen Wunsch.

Nr.	Brennweite			Auszugs- länge bei Einstellg. auf ∞ ca. cm	Freie Linsen- öffnung mm	Relative Öffnung F:	Normal- format cm × cm	Bei Ab- blendung bis Format cm × cm	Preise mit						Sonder- An- schraub- ring RM		
	Front- linse cm	Hinter- linse cm	Kombi- nation cm						Normal- fassung RM	Teleg.- Wort	Schnek- ken- fassung RM	Teleg.- Wort	Ver- senkte Fassung RM	Teleg.- Wort		Compur- Ver- schluß RM	Teleg.- Wort
161	15,5	12	15,5	12,5 13,5	16,5 19	9,5 8	4,5 × 6	12 × 16 10 × 15	90.—	Pflug	105.—	Pfennig	95.—	Pfahl	125.—	Pflaster	2.—
162	23	17	11,3	18,5 19	24,5 26	9,5 8	6 × 9	20 × 25 13 × 21	105.—	Pflicht	120.—	Pfalz	110.—	Pfaff	145.—	Pflaume	2.—
163	32	22	15,3	26 25	34 34	9,5 8	9 × 12	25 × 32 18 × 24	145.—	Pfand	160.—	Pferd	150.—	Pfarr	190.—	Pfort	3.—
164	36	25	17,3	29 28	38 38	9,5 8	10 × 15	26 × 32 21 × 27	160.—	Pforte	175.—	Pflege	165.—	Pfau	205.—	Pfote	4.—
165	47	32	22,3	38 36	49 49	9,5 8	13 × 18	40 × 50 30 × 40	270.—	Pflock	290.—	Pfiff	280.—	Pfanne	325.—	Pfuhl	4.50

MEYER-SATZ-PLASMAT 1:4,5 LEISTUNGSPROBEN



Bild 1:
Aufnahme mit
dem Gesamtobjektiv
F = 15,3 cm
Blende 6,3, $\frac{1}{100}$ Sek.

Der Plasmal 1:4,5 ist ein Satz-Objektiv und besteht für die 9×12 cm-Kamera aus: 1 Plasmal-Linse 1:11, Brennweite 32 cm als Frontlinse, 1 Plasmal-Linse 1:8, Brennweite 22 cm als Hinterlinse. Kombination beider Linsen 1:4,5, F = 15,3 cm.

Mit diesem Objektiv können ohne Wechsel des Standortes Aufnahmen in der jeweils erwünschten Größe gemacht werden. Bild 1 wurde mit dem Gesamtobjektiv aufgenommen. Ist der Abbildungs-



Bild 2:
Aufnahme mit
Plasmal - Hinterlinse
1:8, F = 22 cm
volle Öffnung, $\frac{1}{60}$ Sek.

maßstab zu klein, so wird die Vorderlinse herausgeschraubt, der Auszug der Kamera etwas verlängert und eine beträchtliche Vergrößerung des Aufnahmeobjektes ist erzielt, wie Bild 2 zeigt. Eine weitere Vergrößerung des Aufnahmegegenstandes kann

Mit diesem Objektiv können ohne Wechsel des Standortes Aufnahmen in der jeweils erwünschten Größe gemacht werden. Bild 1 wurde mit dem Gesamtobjektiv aufgenommen. Ist der Abbildungs-



Bild 2:
Aufnahme mit
Plasmat - Hinterlinse
1:8, F= 22 cm
volle Öffnung, $\frac{1}{50}$ Sek.

maßstab zu klein, so wird die Vorderlinse herausgeschraubt, der Auszug der Kamera etwas verlängert und eine beträchtliche Vergrößerung des Aufnahmeobjektes ist erzielt, wie Bild 2 zeigt. Eine weitere Vergrößerung des Aufnahmegegenstandes kann

erfolgen, indem die Hinterlinse herausgeschraubt und die Aufnahme nun mit der Vorderlinse allein gemacht wird. Ergebnis Bild 3: Vergrößerung des Aufnahmegegenstandes um das linear Doppelte.

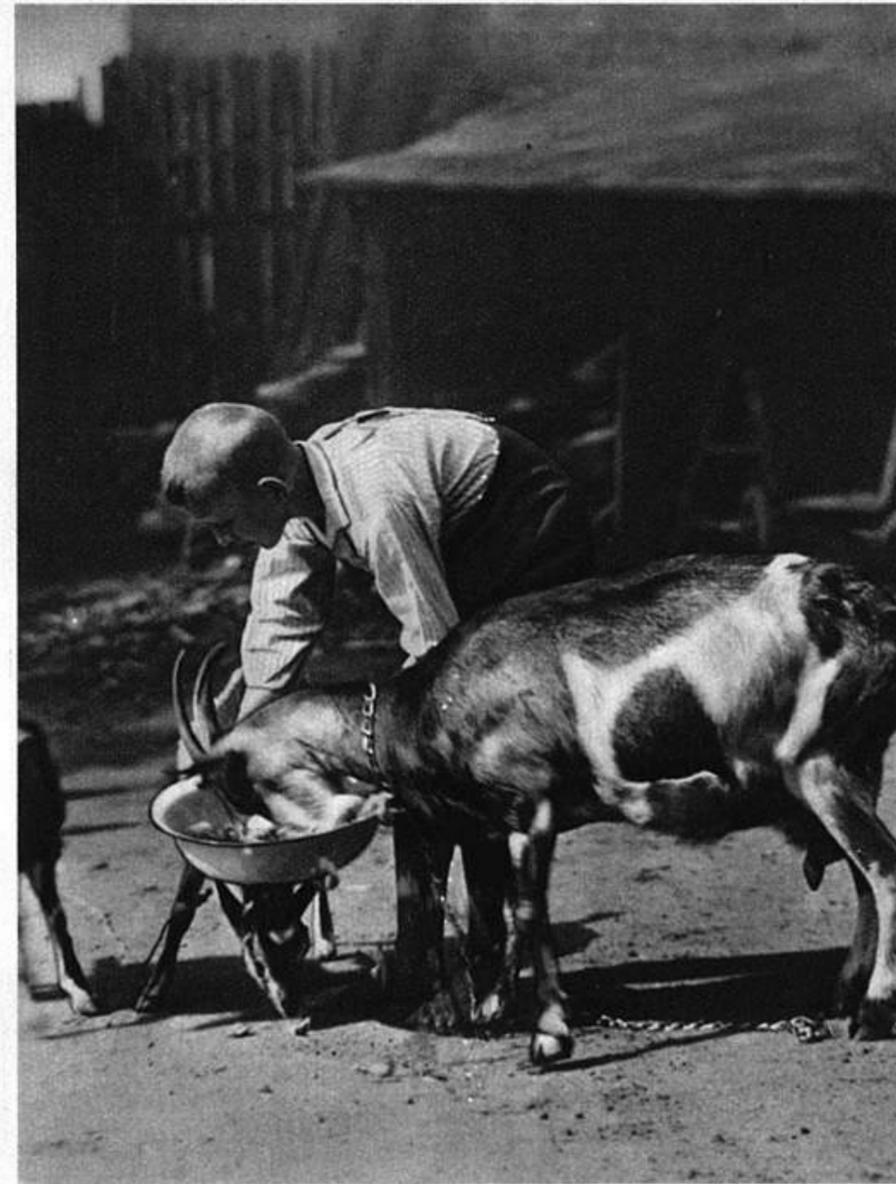


Bild 3:
Aufnahme mit
Plasmat - Frontlinse
1:11, F= 32 cm
volle Öffnung, $\frac{1}{50}$ Sek.

Die Durchzeichnung ist scharf bis an den Rändern. Ohne Teleobjektiv also doppelte Vergrößerung. Unsere Universal-Kamera „Silar“, welche umseitig abgebildet und beschrieben ist, gewährleistet volle Ausnutzung des vielseitigen Satz-Plasmaten.